



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Verkehrs-und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Am 03.09.2020, gegen 13:50 Uhr, kam an der Kreuzung Leipziger Str. / Thalheimer Str. in Wolfen zu einem Verkehrsunfall. Als die Fahrzeugführerin eines PKW nach links abbiegen wollte, kollidierte sie mit einem entgegenkommenden LKW. Hierbei wurde die Beifahrerin des PKW leicht verletzt. Der PKW war nicht mehr verkehrssicher und musste abgeschleppt werden.

Am 03.09.2020, gegen 15:20 Uhr, ereignete sich an der Kreuzung Konrad-Adenauer-Str. / Geuzer Str. in Köthen ein Verkehrsunfall. Vermutlich durch Unachtsamkeit fuhr ein PKW-Fahrer einen weiteren wartenden PKW hinten auf. Es entstand Sachschaden an beiden beteiligten Fahrzeugen.

Polizeibeamte des Polizeirevier Anhalt Bitterfeld Köthen kontrollierten am Abend des 03.09.2020 in Köthen einen PKW, welcher zuvor einem Verkehrsteilnehmer durch sein Fahrverhalten aufgefallen war. Ein Atemalkoholtest beim Fahrzeugführer verlief negativ. Jedoch reagierte ein durchgeführter Drogenschnelltest positiv auf Amphetamin. Bei einer freiwillig gestatteten Durchsuchung der Person und den mitgeführten Sachen, konnten Utensilien aufgefunden werden, welche auf einen Konsum von Betäubungsmitteln hinweisen. Diese wurden sichergestellt.

Beim Fahrzeugführer wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Dieser hat sich nun wegen des Führens eines Kraftfahrzeuges unter Einfluss von berauschenden Mitteln zu verantworten. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Bei einer weiteren Fahrzeuginsassin wurde in dem mitgeführten Rucksack eine Btm-suspekte Substanz (vermutlich Cannabis) aufgefunden. Zudem wurden Gegenstände festgestellt, welche auf einen regelmäßigen Konsum von Betäubungsmitteln hinweisen. Auch sie muss sich nun in einem eingeleiteten Strafverfahren, wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, verantworten.

Eine Streifenbesatzung des Polizeikommissariats Bitterfeld-Wolfen führte am 03.09.2020, gegen 16:00 Uhr, im Rahmen der Streifenfahrt eine allgemeine Verkehrskontrolle an einem Kleinkraftfahrzeug durch. Der Fahrzeugführer konnte den Beamten keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Da für die bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit des Kleinkraftfahrzeuges kein Nachweis vorgelegt werden konnte, wurde das Kraftfahrzeug zur Beweissicherung sichergestellt. Der Fahrzeugführer muss sich nun wegen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis verantworten.

Am 03.09.2020, im Zeitraum von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr, führten Polizeibeamte des Polizeikommissariats Bitterfeld-Wolfen in der Alten Straße in Bitterfeld-Wolfen (Ortsteil Bobbau) eine Geschwindigkeitsmessung durch. In der dortigen 30er Zone wurden insgesamt vier Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, welche mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige geahndet wurden. Der höchstgemessene Wert lag bei 46 km/h.

Am 04.09.2020, gegen 07:50 Uhr, kam es auf der B100, nahe Sandersdorf-Brehna, zu einem folgeschweren Verkehrsunfall zwischen einem Mercedes-Transporter und einer LKW (Sattelzugmaschine mit Auflieger). Nach derzeitigem Ermittlungsstand überholte der Fahrer des Mercedes-Transporter, trotz Überholverbot, einen weiteren LKW im Baustellenbereich. Beim Überholvorgang kam zum frontalen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden LKW mit Sattelaufleger. In der Folge des Zusammenstoßes kamen beide Fahrzeuge von der Fahrbahn ab und kamen erst im Straßengraben zum Stehen. Der Fahrzeugführer des Mercedes erlag seinen schweren Verletzungen noch am Unfallort und konnte nur noch tot aus dem Wrack geborgen werden. Die Beifahrerin des Mercedes wurde bei dem Unfall schwer verletzt und wurde durch einen eingesetzten Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der Fahrer der Sattelzugmaschine kam ebenfalls schwerverletzt in ein nahegelegenes Krankenhaus. Für die Unfallaufnahme und die Bergung der Fahrzeuge wurde die B 100 vorübergehend voll gesperrt.

Zur Bewältigung der Lage vor Ort, waren mehrere umliegende Wehren im Einsatz. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von ca. 40.000,00 €.

Kriminalitätslage

In den Abendstunden des 02.09.2020, drangen bislang unbekannte Täter in eine Produktionshalle einer Firma, in der Dobritzer Str. in Zerst, ein. Ein in der Halle stehender Container wurde ebenfalls geöffnet. Aus diesem wurden Spezialwerkzeuge mit einem Gesamtwert von ca. 1600,00 € entwendet.

Am 03.09.2020, gegen 17:00 Uhr, stellte ein Mieter eines Mehrfamilienhauses, in der Berthold-Brecht-Str in Bitterfeld-Wolfen (Ortsteil Wolfen), fest, dass ein oder mehrere unbekannte/-r Täter in den Keller eingedrungen sind. Es wurden neben einem Fahrrad auch vier Angelrouten und Angelzubehör entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1970,00 €.

Am 03.09.2020, gegen 13:30 Uhr, kam es in der Bärgasse in Raguhn-Jeßnitz (Ortsteil Jeßnitz) zu einem Diebstahl von einem Damenfahrrad. Die Eigentümerin hatte das Fahrrad auf dem Gehweg abgestellt und mit einem Fahrradschloss gesichert.

Am 03.09.2020 kam es im Bereich Bitterfeld-Wolfen zu mindestens zwei Telefonanrufen, wobei sich die Anrufer, in diesen Fällen eine weibliche Person, als Kriminalpolizisten ausgeben. Es wurde nach den persönlichen Besitztümern im Haushalt und um vorhandene Bargeldsummen in den Haushalten gefragt. Die unbekannte Anruferin gab an, in einer Einbruchserie im nahegelegenen Wohngebiet zu ermitteln. Nachdem geäußert wurde, dass sich keine größeren Bargeldsummen im Haushalt befinden, wurde jedes Mal das Gespräch beendet.

In eigener Sache:

Die Polizei (Schutzpolizei / Kriminalpolizei) ruft in keinem Fall Personen an, um nach Besitztümern und / oder Bargeldsummen im Haushalt zu fragen. Bitte gehen Sie nicht auf derartige Gespräche ein und melden Sie solche Anrufe bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle. In Notfällen wählen Sie die 110.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de